

«Apokalypse Now» Jean Biaggi ENTWURF

(A / L = Acryl auf Leinwand)



1 «Urknall» A / L 80 x 120 cm 2'200.-

Symbolisiert durch eine Eruption, wird die Entstehung der Materie dargestellt. Aus der Hitze des Urknalls entstehen zunächst die anorganischen Elemente, um später die Bausteine des organischen Lebens zu bilden.



2 «Entstehung des Jing und Jang». A / L 80 x 120 cm 2'200.-

Mit der Entstehung der Materie im Urknall wird hier die gleichzeitige Entstehung der «Dualität» postuliert: « Pro und Contra, gross und klein, hell und dunkel» etc. etc. dies, analog des sich ergänzenden oder konkurrierenden Jing und Jang.

Folgen der Klima-Wandels



3 «Erderwärmung» A / L 40 x 40cm 950.- m R.

Die Temperaturkurve zeigt stetig nach oben, derweil ein paar Leute das Phänomen eher passiv betrachten...am Scheitelpunkt explodiert die Temperaturkurve.



4 «Sandsturm» A / L 60 x 60 cm 1200.- m R

abstrakt dargestellt, als Resultat der zunehmenden Trockenheit und der Versandung



5

«Eis-Schmelze»

A / L 60 x 80 cm

1'800.-

Das Bild zeigt die stille Schönheit der Eismeere, so wie wir sie gerne sehen, und verkennen dabei die im grossen Stil darunter sich verbergende Dramatik der Eisschmelze.

Bilder 6 – 8 sind die dramatischen Zeugen der Folgen einer progredienten Eis-Schmelze infolge Klimaerwärmung



6

«Flutwellen»

A / L 80 x 100 cm

2'400.-



7

«Kampf ums Überleben»

A / L 60 x 80 cm

1'800.-



8

«Untergang»

A / L 60 x 80 cm

1'800.-

Etwas weniger dramatisch, aber ebenso reell, sind Überschwemmungen, Versumpfungen und Moorbildungen, ebenfalls Zeugen des Klimawandels.



9

«Moor-Irrlichter»

A / L 80 x 100 cm

2'400.-



10

«Mutter mit Kind auf der Flucht» A / L 72 x 91 cm

1'800.-

Das Bild steht exemplarisch für die vielen Menschen, die, sei es als Folge eines Krieges oder einer klimabedingten Dürre, sich auf die Flucht oder Migration begeben.



11

« Fluchtpunkt» A / L 100 x 120 cm

2'800.-

zeigt den Meeresstrand als Ausgangspunkt der Flucht in eine vermeintlich «sicherere» Welt. Die Schleuser und die Staaten werden hier durch die wegweisenden, bunten Bänder symbolisiert, welche die Flüchtlinge und Migranten an jene Stelle leiten, von wo aus, die Überfahrt beginnt. Der hoffnungsvoll anvisierte Fluchtpunkt am Horizont wird jedoch oft nie erreicht.



12

« No comment I »



13

«No comment II» A / L 80 x 100cm

je 1'800.-



14

«Hoffen auf ein Wiedersehen» A / L 60 x 80 cm

1'600.-